



BMHS – Gewerkschaft

der Lehrerinnen und Lehrer an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

1080 Wien, Strozzigasse 2/4.Stock

Tel: 01/ 533 63 35, Fax: 01/402 35 24, Mail: office.bmhs@goed.at ZVR-Nr. 576439352

Wien, 30. November 2017

Be/Eß/ZI.509/17

I N F O R M A T I O N

Einführung bundesweit einheitlicher Mailadressen

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Das Rundschreiben 26/2017 betreffend „dienstliche E-Mail-Adressen“ für alle Lehrpersonen an Schulen, wo die Besoldung über PM-SAP erfolgt, führt in zahlreichen Schulen zu heftigen Reaktionen.

Grund dafür ist, dass ab 1.1.2019 schulautonome E-Mail-Adressen gänzlich durch die einheitliche Adresse vorname.zuname@bildung.gv.at ersetzt werden soll. Folglich würde die Möglichkeit von Lernplattformen, Terminkalender, Verteilergruppen und vieles mehr wegfallen.

Grundsätzlich begrüßt die BMHS-Gewerkschaft die Einführung der bundesweit einheitlichen Adressen, fordert aber vom Dienstgeber, dass es dadurch zu keinen Verschlechterungen zur bisherigen Kommunikation kommen darf. Daher wird es in den nächsten Wochen diesbezügliche Gespräche mit den Verantwortlichen im BMB geben mit dem Ziel, eine für alle Schulen adäquate Lösung zu konzipieren.

Wir werden die Schulen über erzielte Resultate umgehend informieren.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Mag. Roland Gangl
Vorsitzender